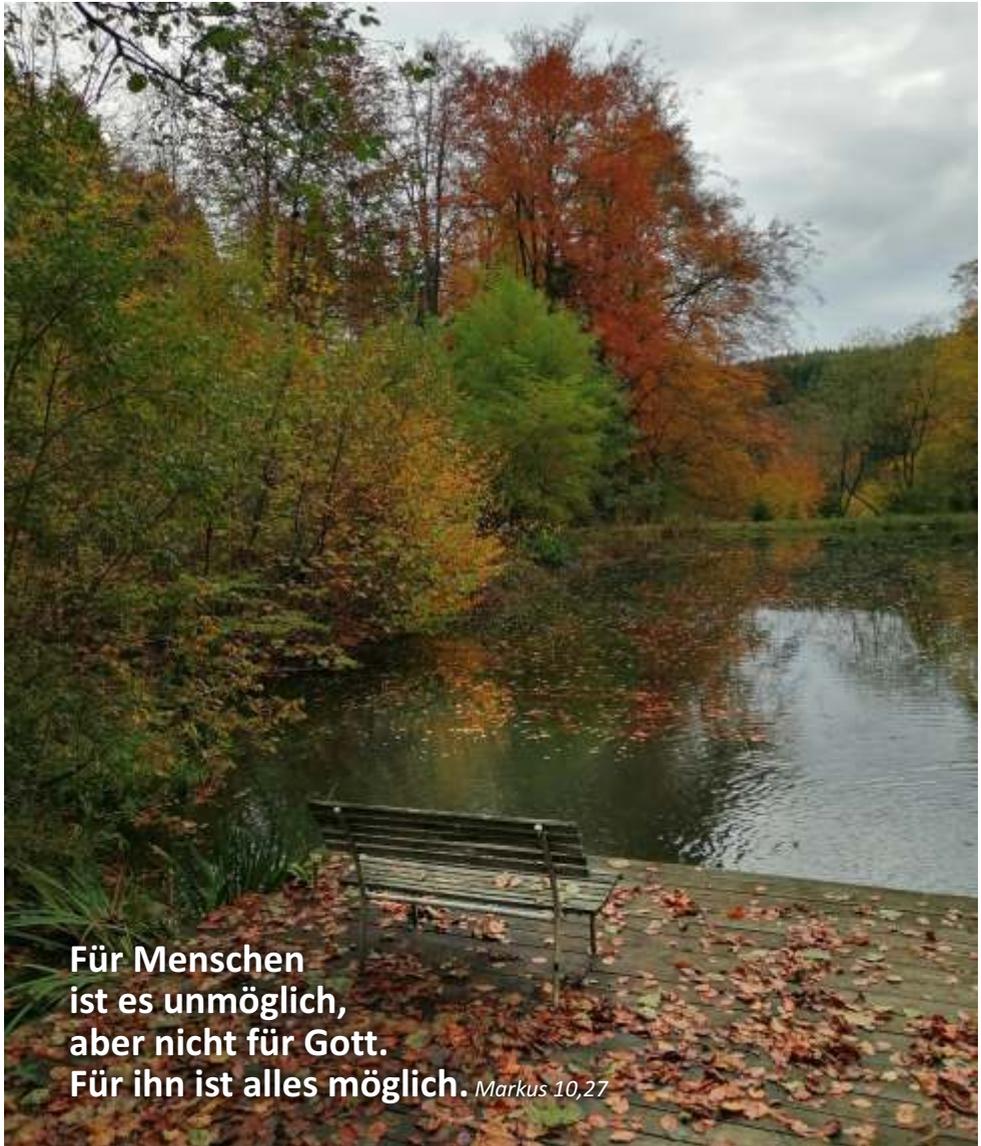




*Informationsblatt der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft  
Floh-Seligenthal*



**September & Oktober**



**Für Menschen  
ist es unmöglich,  
aber nicht für Gott.  
Für ihn ist alles möglich.** *Markus 10,27*

## Obstbäume

*Eines sonnigen Herbsttages zog es meinen Freund und mich auf die Obstplantage eines Bekannten.*

**„Wisst ihr, was mir in den Sinn kam, als wir die Früchte verspeisten?“**, fragte ich meine Begleiter.  
„Ich dachte, wie gut das ist, dass die Bäume ein derart kurzes Gedächtnis haben!“



Beide sahen mich an. Die Bäume ein kurzes Gedächtnis?

„Ja, denn es ist kaum ein Jahr her, dass sie gänzlich beraubt wurden. Und in sonderbarer Sorglosigkeit trieben sie wenig später erneut Blüten, mobilisierten sie ihre Säfte und trugen wiederum Frucht. Ist das kein Zeichen von kurzem Gedächtnis?“

„Du irrst“, entgegnete mein Freund, „das zeugt eher von gutem Erinnerungsvermögen. Gerade weil sie der früheren Jahre gedenken, der Freuden des Frucht-treibens und Reifenlassens, der süßen Schwere ihrer Zweige, erfüllen sie ihre Bestimmung. Was ist der schmerzliche Augenblick der Ernte gegen die Monate des Blühens und Reifens...“

„Ich denke, ihr habt beide Unrecht“, warf der Gärtner ein, „weder ein langes noch ein kurzes Gedächtnis sind da vonnöten. Der Baum blüht, weil er lebt. Und Leben heißt, sich fortwährend erneuern, Früchte tragen, ein weites Herz und offenen Hände bekommen, die bereitwillig verteilen, was einem reifte.“

eine Geschichte von Mark Rasumny

**Wir gratulieren  
allen Geburtstagskindern  
und wünschen Euch  
Gottes Segen und  
Wohlergehen an Leib & Seele**

**September**

Aus  
datenschutzrechtlichen Gründen  
erscheinen hier keine Namen...

**Oktober**



**++Witzecke ++++ Witzecke ++++ Witzecke ++**

### **Verbindlich und schlagfertig**

Bei einem festlichen Bankett sitzen ein Rabbiner und ein katholischer Priester nebeneinander. Bei der heißen Schlacht am kalten Büfett verweigert der Rabbi das Schweinefleisch. Der Priester rühmt seine Freiheit und meint zum Rabbiner: „religiöse Vorschriften, die ihren Sinn verloren haben, muss man fallen lassen. Wann werden sie diesen herrlichen Schinken endlich kosten? Was für eine herrliche Gabe Gottes!“ „Auf ihrer Hochzeit; Hochwürden“, antwortete der Rabbi.

***Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst. (Philipper 2,3)***

September



## Gemeindefest

am 07. und 08.09.

in **Asbach** mit

## Kinderstraßenfest

(Sonnabend, 14.30 Uhr)

und **Konzert** mit Harfenistin

Susanne Reimand und

Familie Rothamel

19.00 Uhr in der Kirche

Besondere  
Info's



## Bezirksgemeinschafts- begegnung 2024

am **15.09.** um **14.30 Uhr**

in der **Marienkirche**  
**Frauenbreitungen**

- mit Thomas Käbner  
(Verkündigung)
- Kinderprogramm parallel
- anschließend Kaffeetisch  
im Gasthaus  
„Werraschlösschen“
- Höhepunkt: LKG Suhl  
wird im Bezirk begrüßt

Oktober

## "Deep Dive"

EC-Jugend-Seminar

vom 18.10. - 20.10.

im Bibelheim in Neustadt

## Bezirksvorstandssitzung

am 21.10. um 19.00 Uhr

in der LKG in Asbach

## ADONIA-Konzert

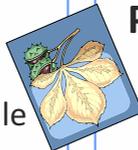
„Petrus-der Apostel“

am 12.10.

um 18.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle

Schmalkalden



## Projektwochenende

mit Lob&Dank-  
Gottesdienst

26.10. | 20.00 Uhr  
in LKG Steinb.- H.

27.10. | 16.30 Uhr  
in LKG Asbach

Homepage:  
[lkg-floh-seligenthal.de](http://lkg-floh-seligenthal.de)



### Impressum:

Herausgeber: LKG Floh-Seligenthal, Bahnhofstr. 46

Vorsitzender: Martin Schilling, Bahnhofstr. 27

Redaktion: Elke Weisheit, Matthias Schubert

Konto LKG: IBAN: DE25 8405 0000 1550 1002 18